Bezirksliga Magdeburg/Altmark

Post Stendal : TTC Lok Stendal
Sonntag, 24.03.2024, 14:00 Uhr

Punkteteilung zwischen Post Stendal und dem TTC Lok Stendal

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Bezirksliga Magdeburg/Altmark entführten die Gäste des TTC Lok Stendal in ihrem 19. Saisonspiel beim 5:5 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei Post Stendal. Die Gastgeber profitierten dabei von einem stark aufspielenden Martin Bartsch, der seine Spiele gänzlich gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Sonntag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 24:22. Das letzte Match des Mannschaftskampfes, welches insgesamt 6 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, gewann Martie Hille. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler von Post Stendal um die Nummer 1 Martin Bartsch nun 18 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:1-Erfolg von Bartsch / Deutsch gegen Stegmann / Hille ging nur Satz 1 verloren. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Brett / Foerster und Wollmann / Girke, das Brett / Foerster letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Martin Bartsch Antonius Wollmann in fünf Sätzen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Andre Brett in der Partie gegen Sebastian Stegmann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Dominique Deutsch kam mit der Spielweise von Martie Hille am Tisch indessen gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Einen Sieg verpasste Robert Foerster hingegen beim 1:3 gegen Christian Girke. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler Post Stendal und des TTC Lok Stendal in die Box. Martin Bartsch besiegelte mit einem 13:11, 11:9, 14:16, 11:7 gegen Sebastian Stegmann einen Punkt für sein Team. Somit hat Bartsch nun 25 Siege und 13 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Antonius Wollmann war Andre Brett, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Dominique Deutsch in der Begegnung gegen Christian Girke. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Girke mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Robert Foerster und Martie Hille, bevor das 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft Post Stendal tritt dabei geben den TTC Börde Magdeburg IV an, während es der TTC Lok Stendal mit Eintracht Diesdorf V zu tun bekommt.

Statistik:
Post Stendal
Doppel: Bartsch / Deutsch 1:0, Brett / Foerster 1:0
Einzel: M. Bartsch 2:0, A. Brett 0:2, D. Deutsch 1:1, R. Foerster 0:2
TTC Lok Stendal

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (19:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Stegmann / Hille 0:1, Wollmann / Girke 0:1
Einzel: S. Stegmann 1:1, A. Wollmann 1:1, C. Girke 2:0, M. Hille 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.03.2024 (19:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").